



Bürgermeisteramt • Schloßstrasse 5 • 88353 Kißlegg

Landratsamt Ravensburg
Herrn Landrat Harald Sievers
Friedenstraße 6
88212 Ravensburg

Bürgermeister
Schloßstrasse 5
88353 Kißlegg

Telefon (07563) 936-111
Telefax (07563) 936-299
Email: dieter.krattenmacher@kisslegg.de
<http://www.kisslegg.de>

8. Dezember 2020

Bitte um Mithilfe bei der Verkehrsentslastung des historischen Ortskerns Kißlegg

Sehr geehrter Herr Landrat, *sehr geehrter Herr Sievers,*

die Gemeinde Kißlegg ist mit zwischenzeitlich über 9.000 Einwohnern die einwohnerstärkste Landgemeinde in unserem Landkreis. Der Kißlegger Ortskern selbst hat etwa die Größe der Stadt Bad Wurzach. Der historische und nach dem Brand von 1704 entlang der Herrenstraße und zwischen den beiden Schlössern wieder aufgebaute Ortskern, hat sich bis heute den Doppelresidenzcharakter bewahren können.

Leider stoßen in der Herrenstraße auch die beiden Kreisstraßen 8043 und 7902 sowie die Landesstraße 265 aufeinander. Über 10.000 Fahrzeuge, davon über 1.000 LKW's, fahren hier täglich durch unseren engen Ortskern.

Über 500 Bewohner leben direkt an der Ortsdurchfahrt. Ein erheblicher Teil des täglichen und nächtlichen Schwerverkehrs sind Kies- und Baustofftransporte aus den nördlich gelegenen Kiesabbaugebieten an der Gemeindegrenze von Wolfegg, Bad Waldsee und Bad Wurzach, die die südlich gelegene A96 und das bayrische Allgäu durch Kißlegg hindurch ansteuern.

Diese schwierige Situation wird auch dadurch verdeutlicht, dass der Ort Kißlegg die einzige größere Siedlung in unserem Landkreis ist, deren historischer Kern noch vom Durchgangsverkehr zerschnitten wird. (Siehe Anlage 1)

Die Gemeinde arbeitet schon seit Jahrzehnten daran, die Verkehrsbelastung einzudämmen und einen weiteren Anstieg der Gebäudeleerstände entlang der hochbelasteten Straßen zu verhindern.

Im Jahr 2005 war die Lösung dann in greifbarer Nähe! Unser Land hat die Planungen für eine Umgehungsstraße im Osten Kißleggs aufgenommen. Nach dem Regierungswechsel zu Grün-Rot im Jahr 2011 kam es zu Veränderungen in der Landesverkehrspolitik und zur Neugewichtung der Prioritäten im Generalverkehrsplan des Landes. Die Verkehrsentlastung Kißleggs blieb zwar in der höchsten Kategorie enthalten, jedoch wurde das Projekt in zwei Teile aufgegliedert: 1. Die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs und 2. der nachfolgende Bau der Umgehung. Faktisch bedeutete dies aber einen Planungsstopp für die Ortsumgehung. Als "Trostpflaster" empfinden wir die inzwischen angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h mit Fahrbahnsanierung.

Die Verkehrsentlastung und Wiederbelebung des historischen Ortskerns kann aber nur gelingen, wenn die Kreisstraßen und die Landesstraße um Kißlegg herumgeleitet werden.

Der Kreistag hat mit seinem Kreisstraßenbauprogramm 2017 Nr. 1.19 bereits einen wichtigen ersten Beschluss gefasst, um den auf der K 8043 und K 8008 verlaufenden Verkehr in Ost-West-Richtung auf der sog. „Südspange“ am Ortskern vorbei führen zu können. Die Planungen und der Grunderwerb durch die Gemeinde hierfür laufen bereits. Vielen Dank hier auch für die praktische Unterstützung aus Ihrem Hause! Eine wirkungsvolle Entlastung des Ortskerns wird aber nur gelingen, wenn auch der Nord-Süd-Verkehr um den Ort geführt werden kann. (Siehe Anlage 2)

Bisher sollte dies im Zuge der Ostverlegung der L 265 erfolgen. Die Perspektiven für eine baldige Weiterführung der Planung durch das Land sind leider nicht gut.

Dies hat bei uns die Überzeugung reifen lassen nach einer anderen Lösung zu suchen.

Eine Möglichkeit wäre, die Kreisstraßen aus der Ortsmitte nicht nur im Süden, sondern auch im Osten von der K 7902 zur Südspange hin zu verlegen und hierfür die ursprünglich für die L 265 geplante Trasse zu verwenden. Damit könnte bis auf ein kurzes weiteres Straßenstück der größte Teil des Durchgangsverkehrs aus Kißlegg hinaus verlegt werden. M.a.W.: Der Landkreis könnte seine derzeit zwei Kilometer langen Innerorts-Kreisstraßen K 8043/8008 und K 7902 aus der Ortsmitte von Kißlegg hinaus verlegen, sie in die Straßenbaulast der Gemeinde Kißlegg geben und mittelfristig einen Kilometer davon an das Land als Straßenbaulastträger abgeben. Eine Investition, die dem Landkreis geringere Folgekosten brächte und die Verkehrsprobleme in Kißlegg lösen würde. (Siehe Anlage 3)

Der Gemeinderat hat deshalb vor einiger Zeit beschlossen, bei der Ortskernentlastung nicht weiter auf ein Wiederaufleben der Landesstraßenplanung warten zu wollen und, nach den guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren, unseren Partner, den Landkreis Ravensburg, auch bei der Ortsumgehung im Osten um Mithilfe zu bitten.

Seit Jahren sind wir auch hier beim Grunderwerb aktiv und konnten bereits wichtige Grundstücke sichern. Nun möchten wir Sie bitten, uns bei dem für Kißlegg aber auch die umliegenden Städte und Gemeinden betreffenden wichtigen Verkehrsvorhaben zu unterstützen, vor allem auch mit dem Können unseres leistungsfähigen Straßenbauamtes.

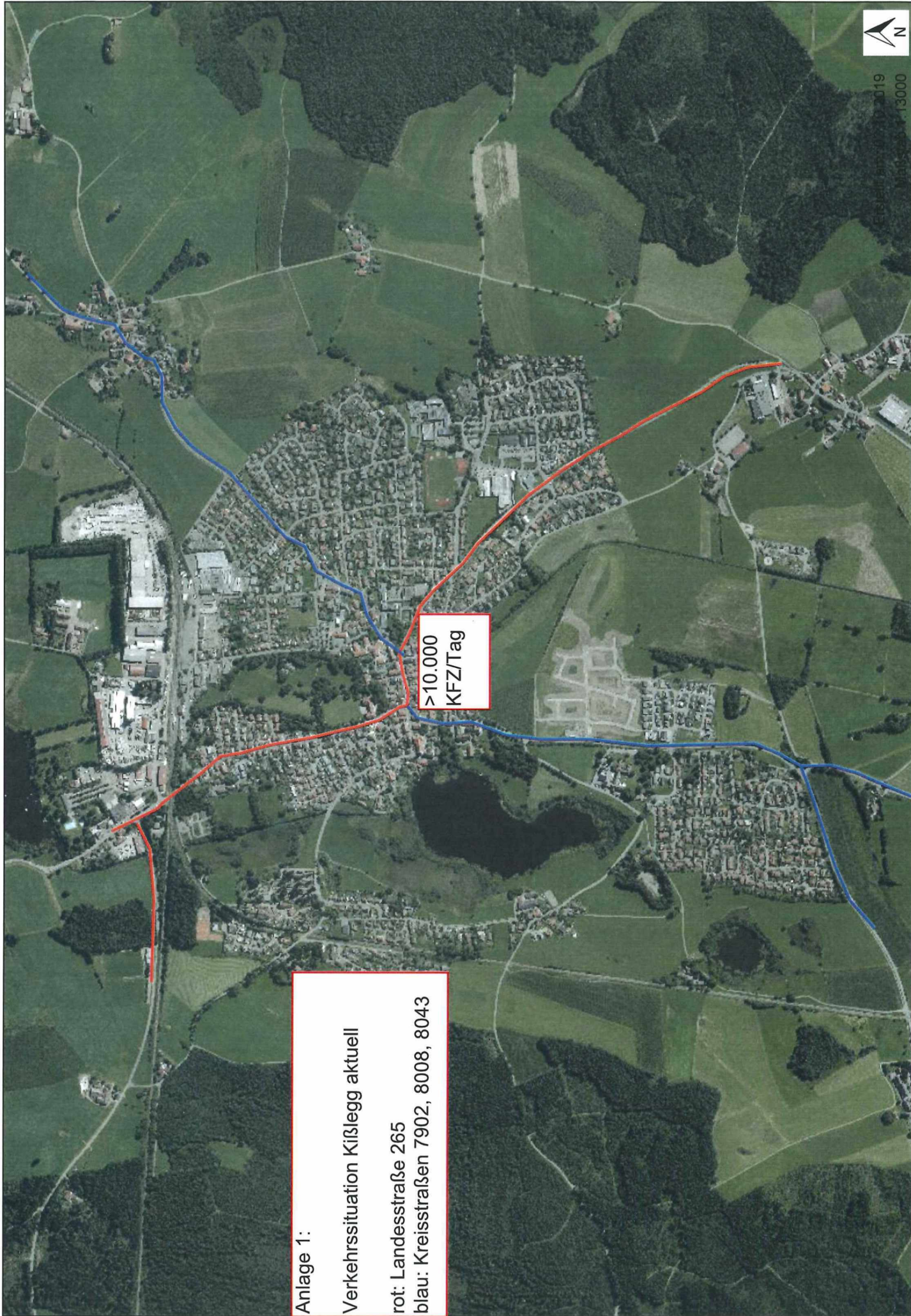
Selbstverständlich ist die Gemeinde bereit, sich maßgeblich finanziell und personell zu beteiligen. Gerne erwarten wir hierzu Ihre Vorstellungen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter Krattenmacher', written in a cursive style.

Dieter Krattenmacher
Bürgermeister

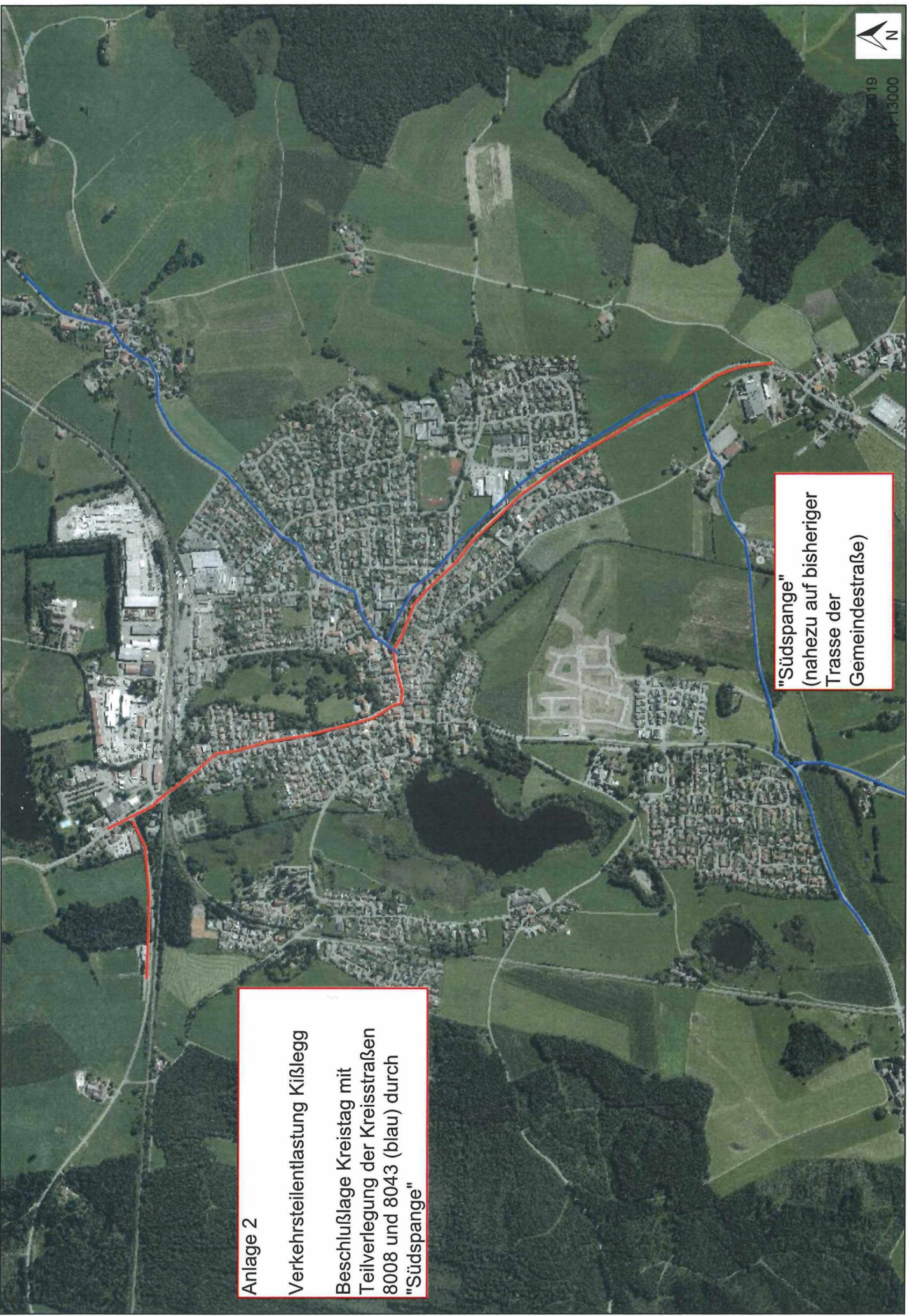
Anlage: Plan



19.03.2019
13000

Anlage 1:
Verkehrssituation Kisllegg aktuell
rot: Landesstraße 265
blau: Kreisstraßen 7902, 8008, 8043

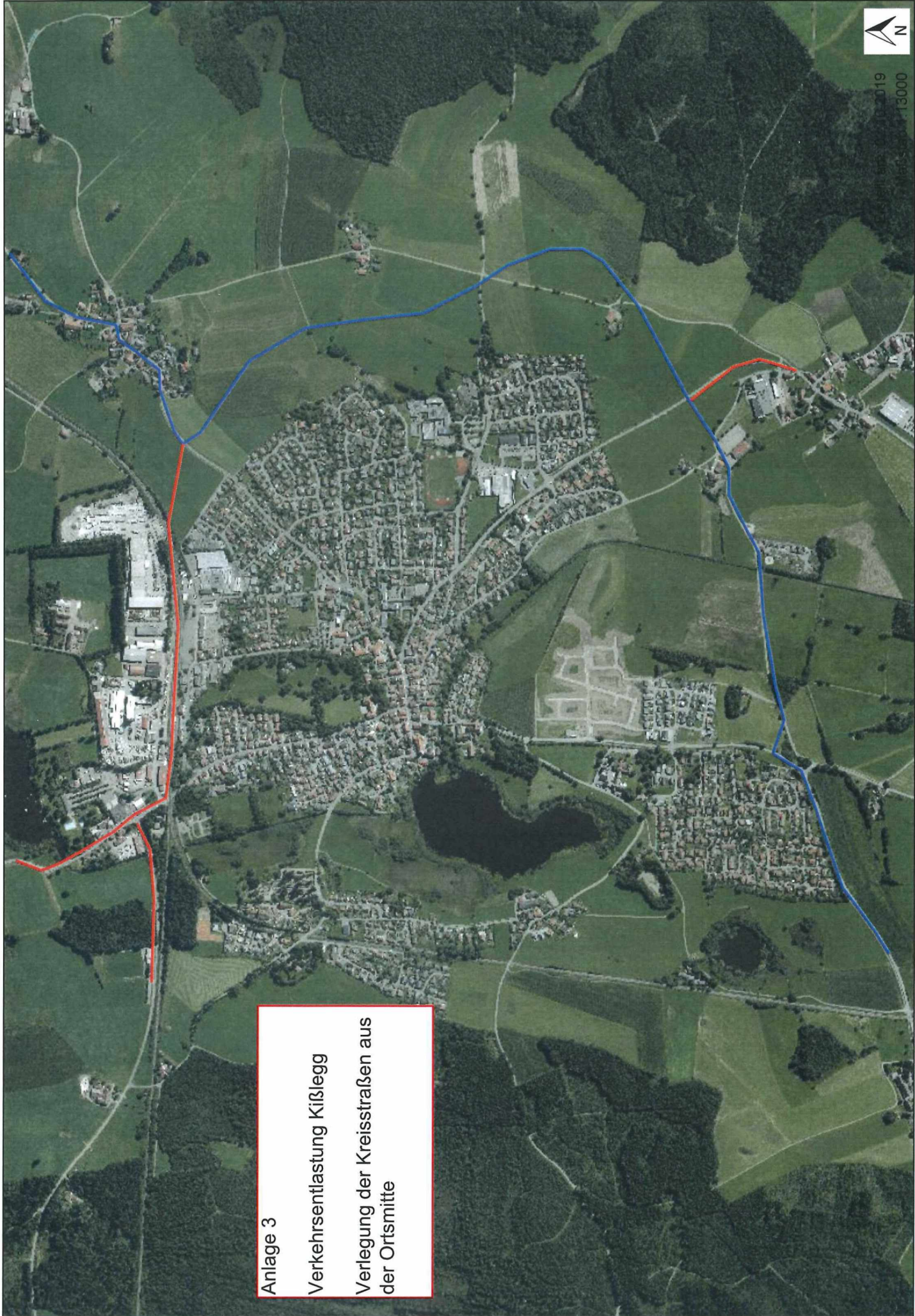
>10.000
KFZ/Tag



19
13000

Anlage 2
Verkehrsteilentlastung Kisllegg
Beschlusslage Kreistag mit
Teilverlegung der Kreisstraßen
8008 und 8043 (blau) durch
"Südspange"

"Südspange"
(nahezu auf bisheriger
Trasse der
Gemeindestraße)



Anlage 3

Verkehrsentlastung Kießlegg

Verlegung der Kreisstraßen aus
der Ortsmitte



Stand: 2019
Maßstab: 1:13000